

# Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 154

zur Sitzung des

Ausschusses für Schule und Kultur am 21.06.2010

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

02.06.2010

Sachgebiet:

10

Beigeordneter/Kämmerer:

BM:

**TOP:** Bericht über die Qualitätsanalyse der Gesamtschule

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **Begründung:**

Mit dem neuen Schulgesetz von 2006 wurde die Qualitätsanalyse („Schul – TÜV“) für alle öffentlichen Schulen eingeführt. Ähnlich der Funktion von Unternehmensberatungen sammeln die Prüfer Informationen über die bestehenden Schulentwicklungsprozesse. Die Schulen erhalten dabei konkrete Rückmeldungen über ihre Stärken und Schwächen und mögliche Defizite.

Dazu besuchen Qualitätsteams der Schulaufsicht in regelmäßigen Abständen für jeweils drei bis vier Tage die jeweilige Schule. Der Besuch wird drei Monate vorher angemeldet; über den Ablauf der Analyse wird entsprechend informiert. Die Schulen sind zur Mitwirkung verpflichtet.

Insgesamt sechs Bereiche mit entsprechenden Unterpunkten werden bei der Qualitätsanalyse auf der Grundlage eines standardisierten Tableaus erfasst (s. Anlage):

1. Ergebnisse der Schule (5 Unterpunkte und weitere Untergliederung)
2. Lernen und Lehren – Unterricht (7 Unterpunkte mit weiterer Untergliederung)
3. Schulkultur (5 Unterpunkte und weitere Untergliederung)
4. Führung und Schulmanagement (5 weitere Punkte mit Untergliederung)
5. Professionalität der Lehrkräfte (3 Unterpunkte mit Untergliederung)
6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung (mit 3 Unterpunkten)

Jede Analyse besteht aus

- einer Aufnahme von Leistungs- und Entwicklungsdaten der Schule,
- einem Schulrundgang mit dem Schulträger,
- Unterrichtsbeobachtungen bei mindestens der Hälfte der Lehrkräfte,
- Interviews mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern, Schülern, weiterem Personal der Schule und mit dem Schulträger
- einer mündlichen und schriftlichen Rückmeldung

Schulleitung und Schulträger erhalten einen schriftlichen Qualitätsbericht, den die Schulleitung der Schulkonferenz, der Lehrerkonferenz, dem Schülerrat und der Schulpflegschaft zur Verfügung stellt. Die Schule hat das Recht zur Veröffentlichung.

Für die Gesamtschule hat die erste Qualitätsanalyse in der Zeit vom 26. bis 29.04.2010 stattgefunden; der Schulrundgang wurde am 25.03.2010 durchgeführt.

Der Bericht liegt mittlerweile vor. Die Schulleiterin wird in der Sitzung über das Ergebnis informieren.

1.1 Abschlüsse	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungsverantwor- tung der Schulleitung	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung	3.2 Soziales Klima	4.2 Unterrichts- organisation	5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht - Fachliche und didaktische Gestaltung	3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes	4.3 Qualitätsentwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungs- planung/Jahres arbeitsplan
1.4 Schlüssel- kompetenzen	2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	3.4 Partizipation	4.4 Ressourcen- management		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre	3.5 Außerschulische Kooperation	4.5 Arbeitsbedingungen		
	2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung				
	2.7 Schülerbetreuung				



